



Anforderungen für die Organisation einer Gruppenmeisterschaft

Reglemente / Organisation

- Für die Organisation von Gruppenmeisterschaften gibt es bewusst keine reglementarische Grundlagen. Der TA/OTV unterstützt diese Meisterschaften gemäss seinen Möglichkeiten, ist aber - anders als z.B. bei Jugendwettspielen - nicht für deren jährliche Durchführung verantwortlich. Aus diesem Grund ist eine gewisse Eigeninitiative der interessierten Vereine äusserst hilfreich; dieser Freiraum soll auch für das Ausprobieren von neuen Ideen genutzt werden.

Vergabe

- Interessierte Vereine melden sich beim TA/OTV, der auch die Organisation in eigener Kompetenz vergibt.

Wettspielprogramm

- Der organisierende Verein und Teilnehmer der Gruppenmeisterschaft sind ermuntert, Ideen für die musikalische Gestaltung vorzubringen. In Zusammenarbeit mit dem TA/OTV wird das endgültige Wettspielprogramm erstellt. Trotz des Fehlens von Reglementen soll kein Dokument (z.B. Anmeldung, Wettspielprogramm) an die Vereine geschickt werden, ohne dass der TA/OTV Einblick gehabt hat.

Ausschreibung/Anmeldung

- Der TA/OTV bietet Hilfe, resp. fertige Vorlagen bei der Gestaltung der Anmeldeformulare, des Zeitplanes und der Juryunterlagen an. Der genaue Terminplan kann ebenfalls vom OTV mitgeteilt werden. Die Anmeldungen sollen gleich gehandhabt werden wie bei OTV-Wettspielen, d.h. die Wettspieleinsätze sollen mit der Anmeldung eingezahlt werden. Die Wettspieleinsätze sind mit dem TA/OTV abzusprechen. Im wesentlichen sollen sie die *technischen* Auslagen decken (d.h. Kosten für Juroren und Wettspielplätze).

Jury

- Der TA/OTV bietet seine Mithilfe bei der Auswahl, Anfrage und Besetzung der Jury an. Die Juroren (typischerweise 4) sollen am Wettspiel verpflegt werden, die Reisespesen zurückerstattet bekommen und je nach Budget des Veranstalters ein kleines Präsent erhalten.

Preise

- In den letzten Jahren hat es sich eingebürgert, dass an der Gruppenmeisterschaft mehr oder weniger grosse Gabentempel zu gewinnen sind. Gefordert wird in dieser Hinsicht nichts. Es ist wünschbar, wenn allfällige Preise den Wettspieleinsatz wenig oder gar nicht belasten.

Rechnungsbüro

- Es stehen verschiedenste Alternativen zur Verfügung, von der offiziellen STV-Software (wird jedoch nicht mehr empfohlen) bis zu handgestrickten Lösungen (z.B. Excel). Wegen der relativ kleinen Beteiligung können die anfallenden Daten auch gut von Hand ausgewertet werden. Der TA/OTV ist jeweils gut dokumentiert, was in den vergangenen Jahren verwendet wurde.

Ablauf einer Gruppenmeisterschaft (Vorschlag)

- Mittagessen der Juroren
- Kategorie Jungtambouren (ca. ab 13.30)
- Kategorie Erwachsene, sollte zwischen 16.00 und 17.00 Uhr fertig sein
- ca. 17.30 - 18.00: Rangverlesen (durch OK oder TA/OTV)

Wettspielplätze

- Es reichen zwei Hallen für das Eintrommeln (je ca. 15-20 Min. pro Gruppe) und ein Saal für die Wettspiele selbst. Der Saal sollte akustisch gut hergerichtet sein.
- Es steht dem Veranstalter frei und ist der Stimmung der Meisterschaft sicher nur zuträglich, wenn im Saal genügend Sitzplätze für Zuschauer und die andern Teilnehmer bereitgestellt wird (evtl. mit Festwirtschaft).

Termine

- ideal ist jeweils ein Datum zwischen Anfangs November und Mitte Dezember; hier ist eine möglichst frühzeitige Absprache mit dem OTV unumgänglich, da in der ganzen Schweiz mittlerweile ähnliche Anlässe stattfinden.

Markus Rossi
Obmann TA/OTV
Jona, 12.9.2000